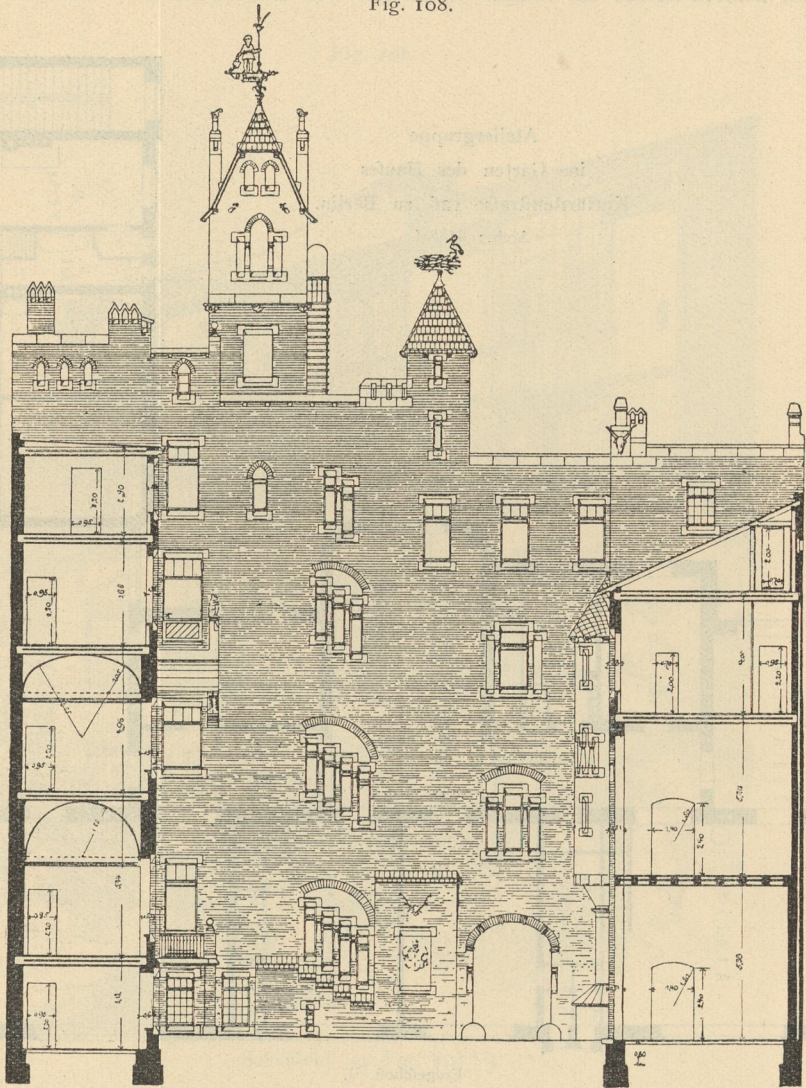


in schlichter Einfachheit gestalteten Künstlerkneipe des Sockelgeschosses ist ein etwa 2000 Jahre alter Sandsteinkamin römischen Ursprunges aufgestellt. Auch die Ateliers und die Wohnungen sind mit alten Oelgemälden, alten Decken, altem Holzschnitzwerk und Glasmalereien reich ausgestattet.

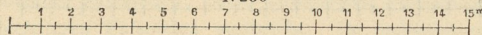
Die Baukosten haben sich auf rund $1\frac{1}{2}$ Million Mark belaufen ⁶²⁾.

Fig. 108.



Querschnitt 61).

1:250



Künstlerhaus zum St. Lukas

Arch.:

87.
Anlage:
System E;
Beispiel
IX.

Eine eigenartige Schöpfung bilden die Baulichkeiten, welche für die neue, von Großherzog *Ernst Ludwig* nach Darmstadt berufene Künstlerkolonie in der Ausführung begriffen sind. Diese Gebäudegruppe wird auf der sog. Mathildenhöhe bei Darmstadt, einem in ein Villenviertel umgewandelten Park, nach *Olbrich's* Plänen

⁶²⁾ Nach: Deutsche Bauz. 1891, S. 377 — und: Baugwks.-Ztg. 1891, S. 89.